

BETRÄGE ZUR KENNTNISS DER REDUCTIONSFÄHIGKEIT DES  
MENSCHENHARNS.

Von *Privatdocent F. Koch.*

Verf. hat mit Hülfe der von ihm in Gemeinschaft mit *Prof. L. v. Udránszky* beschriebenen Phosphorwolframsäure-Methode die Reductionsfähigkeit des Harns bei gesunden Männern, Frauen und Kindern untersucht, und seine langen Versuchsreihen mit der gleichzeitigen Bestimmung der vollen Reductionsfähigkeit des Harns — nach der *Moritz'schen* Methode — ergänzt. Die Resultate der Analysen sind, — für die einzelnen Tagesperioden sowol, wie auch für die vollen Tage, in Procentzahlen (Traubenzuckeräquivalenten) berechnet und gleichfalls auf die Einheit des Körpergewichtes bezogen — in 35, der Arbeit beigefügten Tabellen angeführt. In denselben sind zugleich die Mittelwerte, so wie auch die beobachteten Minima und Maxima aufgezeichnet.

Auf weiteren zwei Tafeln wird die Harnmenge und das spezifische Gewicht des Harns, der Reductionsfähigkeit desselben gegenübergestellt.

Die Arbeit soll später in deutscher Sprache an anderem Orte ausführlich mitgeteilt werden.

Kolozsvár. Physiologisches Institut der kgl. ung. Universität.

---